Eine Stadt sucht ein Kunstwerk

Bewerbungsphase für Kunstpreis der Trentwedel-Stiftung startet – Bildhauerei im Fokus – Bundesweite Ausschreibung

Bremervörde. Er ist einer der renommiertesten und höchstdotierten Kunstpreise in Niedersachsen: der Preis der Bremervörder Dr.-Marlene-Trentwedel-Stiftung. Zum 175-jährigen Stadtjubiläum soll er 2027 erneut verliehen werden; die Ausschreibung startet jetzt.

Sind gespannt auf die Einsendungen der Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland – die Mitglieder des Kuratoriums der Bremervörder Dr.-Marlene-Trentwedel-Stiftung: Dagmar Langer (von rechts), Dirk-Frederik Stelling, Benjamin Bünning, Vorsitzender Michael Hannebacher (Vorsitzender) und Manfred Bordiehn. Foto: Thomas Schmidt

Nachdem die letzte Preisverleihung im Jahre 2019 stattfand, soll der mit 6.000 Euro dotierte Bremervörder Kunstpreis im nächsten Jahr mithin zum insgesamt siebten Mal verliehen werden, wie das von Bürgermeister Michael Hannebacher geleitete Stiftungskuratorium kürzlich in einem Pressegespräch deutlich machte.

Verleihung zum 175-jährigen Stadtjubiläum

Bereits seit dem Jahr 1985 besteht die „Dr. Marlene Trentwedel Stiftung“, die basierend auf einer testamentarischen Verfügung des am 20. März 1984 verstorbenen Bremervörder Bürgers Friedrich Trentwedel, zum Andenken an seine Ehefrau, Dr. Marlene Trentwedel, gegründet wurde. Seither verfolgt die Stiftung die „Förderung der Bildenden Künste in den Bereichen Malerei, Bildhauerei und Architektur im Elbe-Weser-Dreieck“.

Der Kunstpreis soll im Jahr 2027 im Rahmen des 175-jährigen Stadtjubiläums der Stadt Bremervörde im Bereich Bildhauerei vergeben werden.

Thema Wasser/Hafen/See und Stadtgeschichte

Künstlerinnen und Künstler aus dem gesamten Bundesgebiet sind aufgerufen, Entwürfe für eine Skulptur einzureichen, die sich mit der Geschichte Bremervördes beziehungsweise den Themen Wasser/Oste/Hafen/Vörder See auseinandersetzt und diese widerspiegelt. Diese Skulptur soll im September 2027 im Rahmen des Bremervörder Stadtjubiläums feierlich der Öffentlichkeit präsentiert werden. Im Anschluss überlässt die Künstlerin oder der Künstler der Stadt Bremervörde die Skulptur, die dann an einem öffentlichen Ort in Bremervörde aufgestellt werden soll.

Interessierte Künstlerinnen und Künstler haben nun die Möglichkeit, im Zeitraum vom 16. März bis 10. August 2026 bei der Dr.-Marlene-Trentwedel-Stiftung ihre Ideen, Skizzen und die Beschreibungen zur Umsetzung der Skulptur einzureichen. Die Beschreibung muss Angaben zu Höhe und Breite der Skulptur, dem verwendeten Material und den zu erwartenden Materialkosten enthalten.

Gesamtbudget für die Umsetzung: 12.000 Euro

Für die Umsetzung steht der Künstlerin oder dem Künstler ein Gesamtbudget in Höhe von 12.000 Euro zur Verfügung.

Im Anschluss an die Bewerbungsphase wird die Jury aus den eingegangenen Vorschlägen eine engere Vorauswahl treffen. Diese Künstler werden gebeten, ein kleines Modell der neu zu erschaffenden Skulptur einzureichen. Anschließend wird das Stiftungskuratorium eine Preisträgerin oder einen Preisträger auswählen und diesen beauftragen, die eingereichte Skizze umzusetzen. Der ausgewählte Künstler hat dann bis Juli 2027 Zeit, die Skulptur zu erschaffen.

Vorsitzender Michael Hannebacher sowie das gesamte Kuratorium der Trentwedel-Stiftung hoffen auf eine rege Teilnahme und eine würdige Nachfolge des 2019 ausgezeichneten Künstlers Dirk Meinzer.

▷ **Das Wichtigste in Kürze**: Die Stiftung bittet teilnehmende Künstlerinnen und Künstler, bis zum 10. August 2026 ihrer Bewerbung eine Skizze der Skulptur sowie eine Beschreibung mit Angaben über Höhe/Breite der Skulptur, das verwendete Material sowie die zu erwartenden Materialkosten beizulegen. Des Weiteren den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bewerbungsbogen. Die Unterlagen sind einzureichen bei der Dr.-Marlene Trentwedel-Stiftung; Bürgermeister und Vorsitzender des Kuratoriums ist Michael Hannebacher, Rathausmarkt 1, 27432 Bremervörde. (bz/ts)

Teilnahmebedingungen

- **Die Künstlerinnen und Künstler** aus der engeren Vorauswahl werden zu gegebener Zeit gebeten, ein Modell der zu erschaffenden Skulptur einzureichen. Mit der Einreichung erkennen die Künstlerinnen und Künstler die Teilnahmebedingungen an.
- **Die Teilnahme** unter einem Pseudonym ist nicht erlaubt. Nach der Entscheidung der Jury über die Preisvergabe werden die eingereichten Unterlagen unaufgefordert und zeitnah zurückgesendet.
- **Weitere Informationen s**owie der Bewerbungsbogen sind bei der Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH unter der Telefonnummer 04761/987140 oder im Internet unter www.bremervoerde.de unter der Rubrik „Kunst und Kultur“ erhältlich.
- **Das Kuratorium** der Bremervörder Dr.-Marlene-Trentwedel-Stiftung wird sich bei seiner Entscheidung des Rates externer Sachverständiger bedienen. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung ist ausgeschlossen.

Bremervörder Zeitung Nr. 55, 172.Jg., 06.03.2026